

Cybermobbing

Immer wieder werden Kinder und Jugendliche über digitale Medien belästigt, beleidigt, bedroht und/oder beschimpft. Sie bekommen „böse“ Nachrichten oder werden aus Gruppen ausgeschlossen. Es werden peinliche (gefakte) Fotos/Videos von ihnen ohne deren Zustimmung online gestellt oder über sie Gerüchte verbreitet. Und das immer wieder und über einen längeren Zeitraum.¹ Das ist Cybermobbing, also Mobbing mithilfe digitaler Medien.

Wenn du cyber-gemobbt wirst, dann haben wir eine sehr wichtige Botschaft für dich
Cybermobbing wird ziemlich sicher nicht aufhören, wenn du dich zurückziehst und untätig bleibst! Also werde aktiv und melde dich bei uns. Wir sind da und finden mit dir Möglichkeiten, dass das Cybermobbing aufhört und es dir bald wieder gut geht.

Und noch zwei Dinge

Erstens: Du trägst keine Schuld daran, dass du gemobbt wirst. Und zweitens: Auch wenn die Mobberinnen und Mobber von dir verlangen, dass du niemandem erzählst, was sie dir tun, halte dich nicht daran.

Das kannst du tun, um dich im Netz zu schützen

- **Verrate möglichst wenig über dich im Internet!** Das Internet ist kein guter Raum, um Privates zu teilen oder von deinen Problemen zu erzählen! Halte auch deine persönlichen Daten (E-Mail, Telefonnummer, Adresse, Passwörter) so geheim wie möglich.
- **Veröffentliche bzw. versende keine Fotos oder Videos von dir,** die andere zu deinem Nachteil verwenden können, indem sie diese verändern, verunstalten oder für später aufheben!

Bedenke: Jede Information über dich im Netz kann sich in Windeseile verbreiten und ist nur ganz schwer bzw. eigentlich gar nicht wegzubekommen.

¹ „Längerer Zeitraum“ bedeutet einerseits „über mehrere Wochen oder Monate“, es kann aber auch bedeuten, dass ein einmal online gestelltes Foto oder anderes für einen längeren Zeitraum zu sehen bleibt.

- ➔ **Sei dir bewusst, dass sogenannte Freundinnen und Freunde im Internet**, die du im echten Leben nicht kennst, vielleicht ganz andere sind, als sie zu sein vorgeben. Nicht alles, was du im Netz lesen kannst, ist wahr. Es ist angebracht wirklich kritisch zu sein.
- ➔ **Informiere dich über wichtige Sicherheits- und Privatsphäre-Einstellungen für dein Profil/deinen Account und handle entsprechend!** Nur deine echten Freundinnen und Freunde sollten dich finden können.
- ➔ **Überdenke auch du, bevor du etwas postest!** Überlege lieber ein zweites Mal, ob das, was du teilen oder schreiben willst, auch wirklich ins weltweite Netz soll.
- ➔ **Kenne deine Rechte im Netz!** Informationen zu diesen Rechten findest du [hier](#).

Wenn du Fragen hast – wende dich an uns!

0316/877-3131 oder 0676/8666-3131
mobbing@stmk.gv.at

Nützliche Links

App „Erste Hilfe bei Cybermobbing“ (kostenfrei und geeignet für Kinder ab 10 Jahre)
www.saferinternet.at
www.rataufdraht.at
www.klicksafe.de
www.juuuport.de

Text: Petra Gründl